



## Richtiges Heizen und Lüften

Zum Beginn der Heizperiode möchten wir unsere Mieter auf die Notwendigkeit und Wichtigkeit des richtigen Heizens und Lüftens hinweisen. Immer öfter werden Schimmelbefall und feuchte Flecken an Wänden und Decken in den Wohnungen unserer Mieter gemeldet.

In den meisten Fällen ist Kondensat (Schwitzwasser) die Ursache. Grund für die Bildung von Kondensatwasser ist die Tatsache, dass kalte Luft weniger Wasserdampf aufnehmen kann als warme Luft. Trifft warme Luft auf kaltes Mauerwerk oder Fensterscheiben, so wird die Luftfeuchtigkeit auf diesen Flächen zu Wasser.

Um dies zu verhindern ist es unbedingt notwendig richtig zu Lüften und zu Heizen.

Einzelne Räume der Wohnung werden oft nicht ständig beheizt (Schlafzimmer, Bad etc.).

Diese Räume sollten keinesfalls -durch Öffnen der Tür- von anderen Räumen aus mitbeheizt werden. Durch diese Vorgangsweise dringt warme und feuchte Luft in die nicht beheizten Räume, und es entsteht auf den Wänden und Decken dieser Räume Kondensat, und in weiterer Folge Schimmel. Neben der richtigen und ausreichenden Beheizung ist die mehrmals täglich durchzuführende Belüftung der Räume ein weiterer wichtiger Aspekt um die Entstehung von Kondensat zu verhindern.

<u>Fensterstellung:</u>	Fenster ganz offen	Fenster halb offen	Fenster gekippt
<u>Lüftungsdauer:</u>	5-10 Minuten	10-15 Minuten	30-60 Minuten

Weiters sollten Schränke und anderes Mobilar nicht an die Aussenwände gestellt werden. Sollte für die Situierung der Möbel keine andere Möglichkeit gefunden werden, muss ein Mindestabstand zwischen Aussenmauer und Möbelstück von 10 cm gegeben sein, um eine ausreichende Luftzirkulation zu ermöglichen.

Achtung: Das Trocknen von Wäsche in den Wohnräumen verursacht eine extreme Raumluftfeuchtigkeit und fördert dadurch Schimmelbildung.